

PROJEKTBERICHT

HÖCHSTE SICHERHEIT IM SPANISCHEN VIELHA-TUNNEL

Auf dem spanischen Markt sind die Vorteile der Verkabelungslösungen von Dätwyler gut bekannt. Die Funktionserhalt-Systeme tragen in vielen strategischen Infrastrukturprojekten zum vorbeugenden Brandschutz bei. Ein Beispiel dafür ist der neue Juan Carlos I-Tunnel in Vielha.

Der Vielha-Tunnel in Katalonien ist eine der wichtigsten Verkehrsverbindungen zwischen Spanien und Frankreich sowie zum relativ isolierten Vall d'Aran (Arantal). Im Dezember 2007, nach nur fünf Jahren Bauzeit, wurde hier der Juan Carlos I-Tunnel eröffnet. Er ist 5230 Meter lang und verläuft parallel zum alten Tunnel, der heute nur noch für Gefahrguttransporte und als Notausgang genutzt wird. Ausgestattet wurde er mit der neuesten Technologie und modernen Sicherheitsanlagen.

Den Zuschlag für den westlichen Tunnelabschnitt erhielt die OHL Gruppe, eines der ältesten spanischen Bau-, Konzessions- und Dienstleistungsunternehmen, das seit vielen Jahren alle Arten von Tunnel baut, darunter bereits über 60 mit mehr als 100 Kilometern Länge. Als erfahrenes, professionelles Unternehmen setzt OHL nur hochwertige und sichere Materialien ein.

Lösung von Dätwyler war die erste Wahl

Für die Tunnelverkabelung fiel die Wahl auf die Lösung von Dätwyler. Ein entscheidender Aspekt dabei war, dass sie alle Vorgaben der DIN 4102-12 erfüllt. Dazu gehört der Funktionserhalt im Brandfall, der gerade in stark frequentierten Gebäuden ein wichtiger Bestandteil jedes Sicherheitskonzepts ist.

Unter anderem sind im neuen Vielha-Tunnel über 80 Kilometer halogenfreie Pyrofil-Sicherheitskabel installiert. Mit 30 bis 60 Minuten Funktionserhalt sorgen sie für eine zuverlässige Speisung der Sicherheitsanlagen, darunter Notbeleuchtung, Überwachung, Rauchmelder, Feueralarm und Signalisierung.

„Wir sind mit der Leistung von Dätwyler sehr zufrieden. Konkurrenzfähige Preise und fristgerechte Lieferungen haben uns darin bestätigt, dass unsere Wahl richtig war“, so OHL-Projektmanager José Manuel Moreno. „Aufgrund unserer positiven Erfahrungen arbeiten wir mit dem Distributor Urkunde und mit Dätwyler auch in anderen wichtigen Projekten zusammen, zum Beispiel bei den Energieverkabelungen im San Pedro-Tunnel, Teil der Hochgeschwindigkeits-Eisenbahn-Verbindung Madrid-Segovia-Valladolid, im für die

Expo 2008 in Saragossa gebauten Santa Isabel-Tunnel sowie bei der Glasfaserverkabelung im Flughafen von Málaga.“

Enge Partnerschaft mit dem Distributor

„Der spanische Markt hat grosses Entwicklungspotenzial. Er verlangt konkurrenzfähige Preise und punktgenaue Lieferservices, dazu eine hohe Qualität und sichere Produkte. Die Dätwyler Lösung erfüllt diese Anforderungen in jeder Hinsicht“, erklärt Aitor Garate, Sales Manager bei Urkunde, dem Distributor von Dätwyler in Spanien. „Das positive Feedback unserer Kunden bestärkt uns darin, auf dem gemeinsam eingeschlagenen Weg weiterzugehen. Die Erfahrung eines Pioniers und führenden Herstellers integrierter Sicherheitsverkabelungslösungen ist dabei ein zentraler Erfolgsfaktor. Zudem planen wir, unsere Partnerschaft auf neue Projekte und andere Bereiche wie Datennetze und Gebäudeautomation auszuweiten.“

Dätwyler und Urkunde S.A. werden auch zukünftig gemeinsam daran arbeiten, in den zuständigen Institutionen und in der spanischen Öffentlichkeit das Bewusstsein dafür zu schärfen, dass überall dort, wo es um den Schutz von Menschenleben und wertvollen Gütern geht, hohe Sicherheitsstandards notwendig sind.

(Oktober 2008)

